Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

als ein kind | Die ersten fürchtet
das strenge gericht vnd die hel
lische pein vnd die haussent die
anhebünden | Die andern von
hoffnung werm die sy zů den
eingen lebn habnt als die auf
nemende | Die dritten vor lieb we
gen als die vollkome die nichts
fürchtent wann sy es nicht v
warcht habent nichts wegern
wann got allein die wissen
wol das alle salikait an got
vnd in got vnd pey got mit
einander ist Nu wie wenig
vns sind die got lieb habent
als sy scholten weist Crisostos
sup solane qoali suo 1° Da spri
cht er also wer ein weib ein
müt tocht lieb hat vnd ob sy
sein spott vnd slecht in vnd han
delt in vbel vnd cheret sich vn
in vnd ob im die ein gůt wort
darnoch geit so vergisset er alles
des das sy im vormals getan
hat Also das gots wort vnd
ob dich das vbel handelt vnd
dein spott vnd zuered so soltes
du es gern durch gots lieb willn
aufneme vnd leidn vnz das
hernach ein frolich frontlich
wort chumpt Nu ich gedenck
mir das sey dir widerzem ze
horen Nu vil mer scholten dir wi
derzem sein dem siede weis
der du phligest das du die
nicht tettest dem das gots
wart das dich darub strafft
wann fleisch ist das einer
wunt wirt als fleisch ist
das er gesint wirt wann
darub pdingt man das die ding
nicht geschehent Nu was sull
wir darzu sprechn Ein pöz
weib slecht dich an das wag
vnd vnder die augn das leid
dest du gern vor lieb wegn
die du zů ir hast Gottes kensch
redet durch der pdiger mund
die chausch vnd rein ist sagt
dir dem sind vnder dem au
gn vnd du wirst zornig
vnd vnsinig wann du nicht
als lieb hast der dich mit
de wort strafftnd ist Du ge
pent dir vnd sprecht gang
in die tauern oder in das
pindet in das gest du mit
freidn als in das paradis
da man siode ding wirncht
vnd siode ding redet Du
gest gern hin etwann mit
schadn leibes vnd leumtes
vnd des gůtes vnd das lei
dest alles gern vor lieb we
gn die du zů ir hast Got ge
pent dir gang in die chirchen
die ein warcs paradis ist